

## Grundsätze

Wir bauen ICT in allen Klassen unserer Schule im Unterricht ein.

Bei der Auswahl unserer Lehrmethoden sind wir uns bewusst, dass nicht alle Kinder zu Hause Zugang zu einem Computer haben.

\*

Zum Erreichen der Lernziele des Lehrplanes brauchen wir zusätzlich ICT.

\*

ICT ist Hilfsmittel zum Lernen.

\*

Der/die ICT-Verantwortliche muss gemäss der Stellenbeschreibung der ERZ ausgebildet sein.

\*

Wir bieten im Umgang mit ICT grösstmögliche Sicherheit (Datenschutz, Kinder- und Jugendschutz, Urheberrecht).

\*

Wir fördern den bewussten Umgang mit dem Drucker. Verschwenderische Drucke und Kopien sind zu verhindern.

## Technologie/ Infrastruktur

In jedem Klassenzimmer steht mindestens ein Laptop, ab Mittelstufe mit Wireless-Internetzugang. Zudem sind weitere Laptops zur freien Verfügung zentral gelagert. Die Laptops können für grössere Projekte zusammengezogen werden.

\*

Die Software wird durch den/die ICT-Verantwortliche/n verwaltet. Neue Programme werden durch die Stufenlehrkräfte geprüft und auf deren Antrag installiert. Ein netzunabhängiger Laptop steht dafür zur Verfügung.

\*

Die Infrastruktur wird unter der Leitung des/der ICT-Verantwortlichen periodisch auf Aktualität und Effizienz überprüft.

## Fähigkeiten / Fertigkeiten

Ein ICT-Pass informiert über die Lernerfahrungen der Klasse. Die Stufenlehrkräfte formulieren die Lernziele gemäss ICT-Lehrplan.

\*

Die Lernziele des ICT-Passes können jederzeit in Absprache mit anderen Stufen angepasst werden.

\*

Mögliche Lehrmittel werden im ICT-Pass definiert, davon werden einige als verbindlich erklärt.